

56 Paul do Mar

5.40 Std.



Große Küstenrunde im Westen

Für den ausgedehnten Rundweg an der Westküste der Insel sollte man etwas Kondition mitbringen. Ein steiler Abstieg bringt Sie hinunter zum Meer in das Fischerdorf Paul do Mar. Durch eine karge Küstenvegetation geht es ebenso steil wieder hinauf zur Levada Nova, an der die Tour ihren bequemen Ausklang findet.

Ausgangspunkt: Mit dem Pkw zum Hotel Jardim Atlântico, 537 m. Mit dem Bus kommend steigt man an der Kreuzung in Prazeres Centro aus und folgt der Straße 1,7 km bis zum Hotel (Wegbeschreibung am Ende der Tour auf S. 199).

Höhenunterschied: 640 m im Auf- und Abstieg.

Anforderungen: Sehr steiler Abstieg und schattenloser Aufstieg auf alten

Pflasterwegen, die letzten beiden Stunden bis Prazeres verlaufen auf einem bequemen Levadaweg. Gute Kondition erforderlich, zur Entlastung der Knie empfehlen sich Teleskopstöcke, Vorsicht, bei Nässe erhöhte Rutschgefahr!

Einkehr: Cafeteria im Hotel Jardim Atlântico, Snackbars und Lokale in Paul do Mar. Bar neben der Kirche in Fajã da Ovelha und in Raposeira do Lugarinho.

Schräg gegenüber der Rezeption des **Hotels Jardim Atlântico (1)** gehen wir neben einer Wandertafel die Vereda do Paul do Mar hinab (PR 19). Wir folgen dem Sträßchen durch Wohnblöcke, nehmen nach etwa 50 m die erste Treppe rechts abwärts zwischen zwei Apartmenthäusern hindurch und stoßen auf den restaurierten Pflasterweg. Links sehen wir auf das idyllisch gelegene Jardim do Mar hinab, rechts unten am Meer liegt uns Paul do Mar zu Füßen. Der Pflasterweg windet sich in Serpentina extrem steil den Hang hinunter. Bald können wir die Hafentreppe ausmachen, an der unser Weg das Dorf erreichen wird.

Vom Hafen in **Paul do Mar (2)** gehen wir auf dem parallel zum Meer verlaufenden betonierten Dorfweg durch den Ort zur Kirche und kurz nach dieser auf der Uferstraße weiter.

Abstieg nach Paul do Mar.



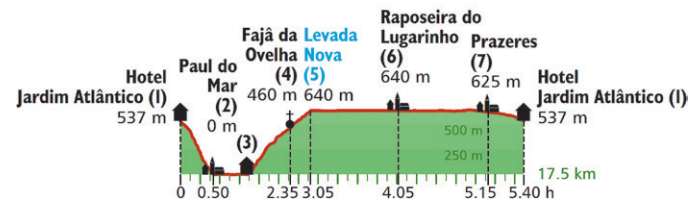
Unterhalb der vor allem am Wochenende bevölkerten Surfbarmole gibt es eine kleine Mole, von der man bei ruhiger See ins Meer steigen kann, oft ist das Meer hier allerdings den Wellenreitern vorbehalten. Kurz nach dem Szenetreff wird am **Aparthotel Paul do Mar (3)** vor einer kleinen



Szenetreff in Paul do Mar.

Brücke die Uferstraße rechts in die gepflasterte Vereda dos Zimbreiros verlassen. Nach 75 m queren wir auf einer Bogenbrücke die Ribeira das Galinhas. Der Weg führt zwischen zwei Häusern hindurch. Es folgt nun ein langer steiler Aufstieg durch eine anspruchslose Küstenflora mit Opuntien und Agaven. Am **Aussichtspunkt**, 314 m, an dem alten Förderband bietet sich eine Atempause an, hier fällt das Kap senkrecht zum Meer ab.

Über uns können wir schon die Kirche von Fajã da Ovelha sehen. 10 Minuten nach der Aussicht wird eine Teerstraße gekreuzt, wir steigen halb rechts auf der schmalen Dorfstraße (Caminho do Massapez) ins Dorf auf. Die Straße geht in eine steile Betonpiste über. Wir treffen auf ein quer verlaufendes enges Teersträßchen, dem wir rechts hinauf zur Kirche folgen. Am Kirchplatz





Tiefblick auf Paul do Mar.

von **Fajã da Ovelha (4)**, 460 m, steigen wir ein paar Stufen auf, überqueren eine Straße und halten uns links auf dem Teerweg (Caminho S. João) weiter aufwärts. Dieser geht nach ein paar Minuten in die Rua Prof. Francisco Barreto über. Von links mündet die Rua das Eirinhas ein, wir gehen weiter geradeaus. Immer auf dem Teerweg bleibend wird eine halbe Stunde nach der Kirche schließlich die **Levada Nova (5)**, 640 m, erreicht. Wir folgen dem schmalen Wasserkanal rechts entgegen der Fließrichtung. Die Levada schlängelt sich durch zwei Täler, Kulturland wechselt mit Kiefernwald und Farnwiesen.

Nach einer gemütlichen Dreiviertelstunde auf der Levada verschwindet diese unter einer Teerstraße. Wir gehen 6 m links die Straße auf-

wärts und treffen wieder auf den Kanal. 20 Minuten darauf wird in **Raposeira do Lugarinho (6)** eine Straße erreicht (links befindet sich eine Bar mit zugehörigem Tante-Emma-Laden). Die Levada läuft hier durch einen Privatgarten. Wir folgen der Straße rechts für 10 m und umgehen dann das Haus mit dem Garten. Knapp 10 Minuten nach Raposeira quert die Levada die alte Landstraße und schwenkt ins Tal der Ribeira da Cova. In **Maloeira** werden



Was der Mensch aufgegeben hat, holt sich die Natur Stück für Stück zurück – an der Levada Nova.

kurz hintereinander zwei Straßen gekreuzt (auf der zweiten Straße kann zur 100 m entfernten Snackbar Moinho abgestiegen werden). 20 Minuten später kommen wir an einem allein stehenden Wasserhaus vorbei. Die Levada läuft nochmals in ein Tal hinein. Gut 10 Minuten nach dem Wasserhaus verschwindet sie in Höhe vom Caminho Lombo da Vela für 20 m unter einer Straße. Knapp 10 Minuten darauf wird schließlich an zwei Picknicktischen am Posto Florestal in **Prazeres (7)** die Levada in das Sträßchen nach rechts verlassen, auf dem in 2 Minuten zur Hauptstraße von Prazeres abgestiegen wird. (50 m rechts von der Kreuzung ist eine Bushaltestelle.)

Für den Rückweg zum Hotel Jardim Atlântico kreuzt man die Hauptstraße und folgt dem Caminho Lombo da Rocha abwärts. An der Kreuzung an der Kirche hält man sich rechts in Richtung Hotel, an der Gabelung 4 Minuten darauf geht man ebenfalls rechts. Das Sträßchen führt am Restaurant Olhar do Campo vorbei und schwenkt am Restaurant Saloio nach rechts zum **Hotel Jardim Atlântico (1)**.

Wellenreiter vor Paul do Mar.

